Wo Menschenrechte beginnen

Lesung mit Autor Pierre Stutz in der Petri-Kirche Minden

Gehört zu den bekanntesten spirituellen Lehrern der Gegenwart: Pierre Stutz. Foto: Stefan Weigand

MINDEN. 75 Jahre ist es her, dass die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet haben. Anlässlich dieses Jubiläums laden die Evangelisch-reformierte Petri-Kirchengemeinde, die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden und die „Pfad der Menschenrechte"-Initiative zu einer Veranstaltung am Freitag, 5. Mai, ein. Für eine Lesung aus seinem Buch „Menschlichkeit jetzt!" ist um 18 Uhr Pierre Stutz in der Petri-Kirche in Minden, Ritterstraße 7, zu Gast.

Stutz war viele Jahre als Jugendseelsorger in der Schweiz tätig und gehört zu den bekanntesten spirituellen Lehrern der Gegenwart. In seinem 2021 erschienenen Buch „Menschlichkeit jetzt" hat er gemeinsam mit Helge Burggrabe die Menschenrechts-Erklärung der Vereinten Nationen in 13 Schlüsselwörtern zusammengefasst. Die Kernbotschaft des Buchs beschreibt Stutz so: „Ein glaubwürdiges Engagement für die Menschenrechte beginnt bei dir selbst. Menschenrechte sind nicht nur für die anderen zu erkämpfen, sie sind auch Inspiration dafür, wie du selbst mit dir umgehen und leben willst."

Die Petri-Kirche wurde unter anderem auch deshalb als Veranstaltungsort gewählt, weil sich vor dem Eingang der Kunstpunkt „Abgelegte Menschenrechte" befindet. Den musikalischen Rahmen für den Abend mit Pierre Stutz gestalten Martin Frommholz mit seinem Bandoneon und Jette Lorenz mit Eigenkompositionen. Der Eintritt ist frei.